

Nach der Beschallung von Klärmikroben mit Mozart-Klängen konnten in der Treuenbrietzener Kläranlage Kosten reduziert werden. Das Pilotprojekt wurde verlängert und könnte wissenschaftlich begleitet werden.

Von Thomas Wachs

TREUENBRIETZEN | Die seit mehr als einem Jahr in Treuenbrietzen über Reinigungsbecken des Klärwerkes laufende Mozart-Musik beflügelt womöglich die Klärmikroben zu einer aktiveren Arbeit. „Zumindest haben wir deutlich weniger Klärschlamm abfahren lassen müssen“, sagt Abwassermeister Detlef Dalichow. Lag die Menge zuletzt relativ konstant bei rund 7000 Kubikmetern im Jahr, waren es nun lediglich 6000.

„Ob das wirklich auf die Beschallung mit den Mozartklängen zurückzuführen ist, können wir aber nicht nachweisen“, so Dalichow. Daher werde die auf einem Naturschallwandler basierende Musikanlage ein weiteres Jahr in Betrieb bleiben, kündigt Dalichow an. Immerhin konnten Kosten von rund 10 000 Euro für die Entsorgung von Restschlamm gespart werden. Zudem wird eine wissenschaftliche Begleitung erwogen, um die Effekte des Naturschall-Verfahrens nachweisen oder ausschließen zu können.

Das ist auch im Sinne von Anton Stucki, Geschäftsführer und Gesellschafter der Mundus GmbH in Reetz. In der vor sieben Jahren gegründeten Lautsprechermanufaktur des gebürtigen Schweizers werden die besonderen Beschallungsanlagen für einen speziellen Kundenkreis gebaut. „Vor allem kommen sie bislang in der Therapie von Erkrankungen des Hörsystems zum Einsatz“, erklärt der Geschäftsmann, der verschiedene Erfindungen „zur Verbesserung der Umwelt“ umsetzt. Er arbeitet auch mit Musikern und Tänzern zusammen, die Wert auf besonders natürlichen Klang legen. Bislang bedienen Stucki und seine fünf festen Mitarbeiter einen Nischenmarkt. Zirka



Präzisionsarbeit: Anton Stucki (re.) und Batisse Ablinger justieren Lautsprecher.

FOTO: DIRK FRÖHLICH



Detlef Dalichow an der Musikanlage im Klärwerk. FOTO: MAZ/TH. WACHS

200 Lautsprechersysteme verlassen pro Jahr die Manufaktur in Reetz. Vom Fläming aus wird über Vertriebspartner nach ganz Europa geliefert.

In Österreich war Stucki auf die Idee gekommen, das Naturschall-Verfahren auch zur Motivation von Zersetzungs-bakterien in Klärwerken einzusetzen. „Der Betreiber einer kleineren biologischen Kläranlage hatte mit dem Verfahren seine Hörprobleme lindern können“, so Stucki. „Warum sollte das nicht auch bei Lebewesen in Kläranlagen funktionieren“, überlegte der Tüftler. Und es funktionierte: „Die Klärwerte konnten drastisch verbessert werden“, so Stucki. Größeres Potenzial sieht er bei Anlagen von Großstädten.

Das Klärwerk in Treuenbrietzen war im Zusammenspiel der verschiedensten biologischen Faktoren und tech-

nischen Möglichkeiten „bereits vor unserem Projekt sehr stark optimiert“, sagt Stucki. Dennoch ist Roland Meinsch, Geschäftsführer der Wasserwirtschaftsgesellschaft „Nieplitzthal“ (WWN) – sie betreibt die Kläranlage – seit jeher für neue Möglichkei-

Anzeige

Hausmesse
02.09.2011 ab 10.00 Uhr
Solar-Tec
Solarstrom • Solarwärme
www.solartec-gmbh.de
Altes Dorf 19 • 14776 BRB
☎ 03381-79 63 49-0

ten zur Kostenoptimierung offen. „Wir haben uns auf ein Erfolgshonorar ohne Miete der Geräte oder sonstige finanzielle Verpflichtungen geeinigt“, sagt er zur Kooperation

Von der Natur gelernt

- Die Naturschallwandler aus der Mundus-Manufaktur Reetz sind ein innovatives Lautsprechersystem, das eine präzise holografische Wiedergabe von Musik, Klängen und Sprache von Tonträgern ermöglicht.
- Das als Patent geschützte System folgt physikalischen und akustischen Gesetzmäßigkeiten der Natur.
- Disharmonien und Verstimmungen der Lebewesen sollen damit neu harmonisiert werden. MAZ

mit Stucki. Dieser hat anderswo nicht diese Offenheit erfahren, obwohl das Treuenbrietzener Pilotprojekt nach den MAZ-Berichten voriges Jahr weltweites Medienecho gefunden hatte. Doch sei kein anderer Verband offen gewesen für eine Versuchsphase. „Die Strukturen sind sehr eingefahren, neue Wege werden gescheut“, hat Stucki erfahren. „Die meisten haben nach Zahlen gefragt, die es ohne Versuchsobjekte aber nicht geben kann.“ Dabei sei die Beschallung mit Musik weltweit längst in vielen Branchen üblich. So liefern Kühe mehr Milch und Äpfel in amerikanischen Großplantagen reifen besser. „In Japan laufen Fermentationsprozesse in der Produktion von Reiswein optimaler“, sagt Anton Stucki.

www Nähere Informationen zum Naturschallwandler im Internet: www.mundus-gmbh.de

BAD BELZIG
richt vorv
ersten Ab
baus der
in der K
können B
niter-Kra
Parkplatz
straße wi
ern. Die 2
der Nien
über das
tung ist a
lich den F
stelle vor
Am Mo
der zweit
phase, die
ern soll. I
Landstraß
wird dafür
fahrt nach
hin auss
Umgehun
provisoris
Alten Sc
(hinter de
lich. Tech
derzentru
schaft ur
trieb erh
rium am
Die Zufah
Aral erfol
Landstraß
stelle). Ha
Markt sind
rückwärtig
dem Aldi-
zu erreich

PETER
ERBRICKE
Heizung & Sanitär GmbH
Tel
Bel

ST
] wird

BRÜCK | Di
Michendo
betrieb St
Ernerueru
tragt word
bahn werd
Verkehrsir
eingänger
Gömnigk
chäologisc
Arbeiten i
geht's am
schutz- u
gen. Bis J
Trasse h
sein. Der V
pelregelun
vorbeigele

Mozart motiviert Mikroben

ABWASSER Pilotprojekt in Treuenbrietzener Klärwerk verlängert

Nach der Beschallung von Klärmikroben mit Mozart-Klängen konnten in der Treuenbrietzener Kläranlage Kosten reduziert werden. Das Pilotprojekt wurde verlängert und könnte wissenschaftlich begleitet werden.

Von Thomas Wachs

TREUENBRIETZEN | Die seit mehr als einem Jahr in Treuenbrietzen über Reinigungsbecken des Klärwerkes laufende Mozart-Musik beflügelt womöglich die Klärmikroben zu einer aktiveren Arbeit. „Zumindest haben wir deutlich weniger Klärschlamm abfahren lassen müssen“, sagt Abwassermeister Detlef Dalichow. Lag die Menge zuletzt relativ konstant bei rund 7000 Kubikmetern im Jahr, waren es nun lediglich 6000.

„Ob das wirklich auf die Beschallung mit den Mozartklängen zurückzuführen ist, können wir aber nicht nachweisen“, so Dalichow. Daher werde die auf einem Naturschallwandler basierende Musikanlage ein weiteres Jahr in Betrieb bleiben, kündigt Dalichow an. Immerhin konnten Kosten von rund 10 000 Euro für die Entsorgung von Restschlamm gespart werden. Zudem wird eine wissenschaftliche Begleitung erwogen, um die Effekte des Naturschall-Verfahrens nachweisen oder ausschließen zu können.



Präzisionsarbeit: Anton Stucki (re.) und Batisse Ablinger justieren Lautsprecher.

FOTO: DIRK FRÖHLICH



Detlef Dalichow an der Musikanlage im Klärwerk. FOTO: MAZ/TH. WACHS

200 Lautsprechersysteme verlassen pro Jahr die Manufaktur in Reetz. Vom Fläming aus wird über Vertriebspartner

nischen Möglichkeiten „bereits vor unserem Projekt sehr stark optimiert“, sagt Stucki. Dennoch ist Roland Mei-

Von der Natur gelernt

- Die Naturschallwandler aus der Mundus-Manufaktur Reetz sind ein innovatives Lautsprechersystem, das eine präzise holografische Wiedergabe von Musik, Klängen und Sprache von Tonträgern ermöglicht.
- Das als Patent geschützte System folgt physikalischen und akustischen Gesetzmäßigkeiten der Natur.
- Disharmonien und Verstimmungen der Lebewesen sollen damit neu harmonisiert werden. MAZ

mit Stucki. Dieser hat anderswo nicht diese Offenheit erfahren, obwohl das Treuenbrietzener Pilotprojekt nach

Zwei wird

BAD BELZIG | richt vorwe ersten Abs baus der Br in der Kur können Be niter-Krank Parkplatz straße wiede ern. Die Zu der Nieme über das A tung ist ab lichen Fah stelle vorbe

Am Mon der zweite phase, die b ern soll. De Landstraße wird dafür fahrt nach S hin aussch Umgehung provisorisch Alten Sch (hinter der lichen. Techn derzentrum schaft und trieb erhal rium am l Die Zufahr Aral erfolgt Landstraße stelle). Hag Markt sind rückwärtige dem Aldi-M zu erreichen

PETER ERNICHKE Heizung & Sanitär GmbH Tel. Belzig